

Das Treppchen

Bewertung	Dauer (ca.)	Entfernung (ca.)	Höhenunterschied (ca.)	Schwierigkeitsgrad	Untergrund
*****	2,50 h	7,5 km	330 Meter	festes Schuhwerk	Forstweg und asphaltiert Wanderweg und Pfad Treppen

Wegbeschreibung

Start in Uttewalde

Ausgangspunkt ist der **Parkplatz in Uttewalde**. Direkt an der Straße vor dem Parkplatz verläuft die **Wanderwegmarkierung gelber Strich**. Ihr folgt man ein kurzes Stück in Richtung Ortsmitte.

Am **Ortseingang** teilt sich die Straße – hier **rechts unmarkiert** abbiegen. Die Straße bildet eine Schleife durch das Dorf und ist kaum befahren. Auf der **östlichen Ortsseite** liegt der **Gasthof & Pension Uttewalde**, gegenüber ein ehemaliger Bauernhof mit Natursteinmauer. Vor der Gaststätte führt der Weg **rechts** hinab in den **Uttewalder Grund**.

Uttewalder Grund

Der Abstieg erfolgt über zahlreiche Stufen, teils mit Straßenlaternen beleuchtet, hinunter in den Grund. Unten erreicht man sofort den traditionsreichen **Gasthof Waldidylle**.

Hier folgt man der **Wanderwegmarkierung grüner Strich** talabwärts. Das enge Tal ist von eindrucksvollen **Sandsteinformationen** gesäumt – mal glatt, mal wabenartig. Links am Weg befindet sich eine kleine **Höhle**, besonders beliebt bei Kindern.

Freundschaftsstein und alte Inschriften

Nach ca. **500 m** erscheint der **Freundschaftsstein** mit historischen Inschriften (u. a. Jahreszahl 1839). Hier **links** aufwärts im Tal bleiben, weiterhin auf der **grünen Markierung**. Kurz darauf entdeckt man weitere Gravuren, darunter ein **Vogelrelief mit Zweig und Trauben** sowie eine Inschrift von **1792**. Wenige Meter weiter steht man vor dem kleinen Aufstieg „**Das Treppchen**“.

Das Treppchen und Grögers Gut

Über das Treppchen steigt man aus dem **Zscherregrund**. Nach den Stufen führt der Pfad durch eine **moos- und farnbewachsene Schlucht** und erreicht nach knapp 100 m eine **Waldebene**. Hier **rechts** auf einen breiten Forstweg abbiegen, der zu einer **Wildwiese mit Aussicht auf den Lilienstein** führt.

Am unteren Wiesenende liegen die ersten Häuser der kleinen Siedlung **Grögers Gut**. Auf der Fahrstraße geht es **links leicht bergauf**.

Steinrückenweg und Höllengrund

Weiter auf dem breiten **Steinrückenweg** (ca. 1,25 km, mit Sandsteinplatten ausgelegt) in Richtung **Steinerer Tisch**. An einer **Sandsteinsäule** und einem **Wegweiser links** in den **Höllengrund** abbiegen (**grüne Markierung**). Der abwechslungsreiche Abstieg erinnert an den Uttewalder Grund.

Kohlgrund und Müllersteig

Unten trifft man wieder auf den **Zscherregrund**, folgt diesem **rechts aufwärts** im Abschnitt **Kohlgrund**

(unmarkierter Fahrweg). Nach 300 m wechselt der Bach die Seite, und **links** zweigt der **Müllersteig** ab. Nach knapp 200 m trifft man auf den **Brückwaldweg**, folgt ihm kurz **rechts** und biegt dann **links** weiter auf dem Müllersteig ab. Nach rund 300 m erreicht man den **Uttewalder Grund** erneut.

Rückweg nach Uttewalde

Dem **gelben Strich** folgen, über den **Kluftsteig** kurz absteigen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder aufsteigen. Zurück im Ort führt der gelbe Strich direkt zum **Parkplatz**. Dort steht ein **Sandsteinfelsen mit Gipfelbuch** und einer Gedenktafel für **Bruno Bartel**.

Hintergrundinformationen

-

Gasthof Waldidylle: Seit 1790 bewirtschaftet, bietet einen kleinen Notbetrieb für Wanderer.

-

Freundschaftsstein: Historischer Felsblock mit Inschriften, mindestens bis ins Jahr 1839 zurückreichend.

-

Inschriften von 1792: Seltene Gravuren aus einer Zeit, als Felsritzereien oft Teil von Ausflügen der Oberschicht waren.

-

Das Treppchen: Kleiner Aufstieg aus dem Zscherregrund, führt durch eine feuchte Schlucht mit reichem Moos- und Farnbewuchs.

-

Grögers Gut: Locker bebaute Mini-Siedlung mit weit verstreuten Häusern; gelegentlich begegnet man freilaufenden Hausschweinen.

-

Steinrückenweg: Historischer, mit Sandsteinplatten ausgelegter Forstweg von Wehlen zum Steinernen Tisch.

-

Höllengrund: Romantisches Nebental mit abwechslungsreichen Felsformationen.

-

Kohlgrund: Abschnitt des Zscherregrunds mit markant weit in den Weg ragenden Felsen.

-

Müllersteig: Angenehmer Aufstieg aus dem Kohlgrund mit schönem Mischwaldbestand.

-

Bruno Bartel: Mundartdichter, der Teile seiner Kindheit in Uttewalde verbrachte.

Anreise

- Anreise mit Bus bis zur Haltestelle Uttewalde
- Empfohlener Parkplatz: Uttewalde

GPS-track

 [Das Treppchen Track \(10,0 KiB\)](#)